



„Werte brauchen Gott“

Plakatkampagne der Evangelischen Kirchenkreise in Berlin
für ein Wahlpflichtfach Religion

Statement von Monika Deitenbeck-Goseberg, Pfarrerin, Vereinsvorstand von gott.net

Wir waren etwas verwundert, als wir vor einem Jahr die Anfrage bekamen, ob wir uns an einer Ausschreibung für eine Werbekampagne zum Religionsunterricht beteiligen würden. Wir hatten als Verein gott.net zwar zwei Jahre zuvor eine Plakatkampagne zur Gottesfrage gestartet und bekamen dafür einen zweiten Preis der Werbewirtschaft. Wir fühlten uns aber weder als Vollprofis für Kampagnen noch als etabliertes Grafikbüro.

Wir waren uns aber schnell einig, dass sowohl Thema wie auch Zielsetzung uns sehr reizen und nachdem die Idee der Schultafel in Verbindung mit dem Wertebegriff ausgebrütet war, stand natürlich fest, dass wir uns beteiligen - beteiligen wollen und müssen.

Denn letztlich zeigt sich an dieser Diskussion hier in Berlin und zum Religionsunterricht auch eine gesamtgesellschaftliche Frage: wie viel Religion will eine Gesellschaft und welche Bedeutung hat die Werte- und Gottesfrage in dieser Gesellschaft, in der Erziehung und Bildung. Von wem und wie werden Werte vermittelt?

Zu unserem Entwurf:

Unser Slogan ist kurz - 3 Worte. Er setzt die Begriffe WERTE und GOTT in Beziehung. Im Hintergrund die Schultafel signalisiert den Rahmen: die Schule. Für uns als Christinnen und Christen ist es der Gottesbezug, von dem wir ausgehen und der unserem Wertesystem zugrunde liegt. Zum Entwurf dazu gekommen ist noch der Slogan der Berliner Kirche: Religion oder Ethik - meine Entscheidung, um zu signalisieren, dass hier eine Wahlmöglichkeit gewünscht wird.

Aus meiner Perspektive - der Nordrhein-Westfälischen - bleibt die Einführung eines Faches Ethik als Pflichtfach an Berliner Oberschulen vollkommen unverständlich. Denn Neutralität bei der Wertevermittlung zu vermuten, scheint mir eine Illusion.

Wir wünschen den Berliner Kirchenkreisen viel Erfolg bei ihrem Kampf für ein Wahlpflichtfach Religion und freuen uns, dass wir daran mit unserem Entwurf mitwirken können.